

BOAR Kramer trägt den Beschlussvorschlag vor.

RM Fischer, Vorsitzender des Ausschusses für Planung, Bauen und Umwelt, teilt mit, dass im Rahmen dieses Bebauungsplanverfahrens eine zweite öffentliche Auslegung erforderlich war, was sehr ungewöhnlich sei. Notwendig geworden sei diese durch die erneute Erfassung der Bäume. Gleichzeitig seien dann auch Reetdächer zugelassen und die Eingriffsbilanzierung neu berechnet worden. Er bittet die Ratsmitglieder, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.